

**THEMENBEREICH  
KÖRPER, GESUNDHEIT UND HYGIENE**

© Lindnerverlag 2013

Wortschatz A1-B1

## Inhalt

### I. VERBEN I..... 4

- 1. SETZEN SIE DIE RICHTIGEN VERBEN EIN. .... 4
- 2. FINDEN SIE DAS PASSENDE VERB. .... 4
- 3. SÜßE TRÄUME! - WELCHES VERB PASST?..... 5
- 4. SETZEN SIE DIE RICHTIGEN VERBEN EIN. .... 5
- 5. BEIM FRISEUR – RUND UM DIE HAARE ..... 6

### II. SUBSTANTIVE (1)..... 7

- 1. UNSER KÖRPER – WELCHES KÖRPERTEIL ÜBERNIMMT WELCHE FUNKTION?..... 7
- 2. UNSER GESICHT – ORDNEN SIE DIE SUBSTANTIVE ZU..... 8
- 3. WIE HEIßT ES RICHTIG?..... 8
- 4. WELCHES WORT PASST NICHT?..... 9

### III. ADJEKTIVE..... 10

- 1. WIE GEHT ES IHNEN? - ORDNEN SIE DIE ADJEKTIVE ZU!..... 10
- 2. KÖRPERLICHE BEHINDERUNGEN UND BESONDERE UMSTÄNDE- FINDEN SIE DAS PASSENDE ADJEKTIV! ..... 10
- 3. GESUND UND KRANK - SETZEN SIE DAS RICHTIGE ADJEKTIV EIN! ..... 11
- 4. ZU TIEF INS GLAS GESCHAUT! - FINDEN SIE DAS PASSENDE ADJEKTIV! ..... 11
- 5. HEUTE IST WASCHTAG! – ORDNEN SIE DIE ADJEKTIVE ZU ..... 12

### IV. GRAMMATIKAUSFLUG..... 13

- MODALVERBEN, REFLEXIVE UND REZIPROKE VERBEN! ..... 13

### V. SUBSTANTIVE (2)..... 14

- 1. VOR ALLEM GESUND BLEIBEN (1)! - FINDEN SIE DAS RICHTIGE SUBSTANTIV UND ERGÄNZEN SIE..... 14
- 2. VOR ALLEM GESUND BLEIBEN (2)! - FINDEN SIE DAS RICHTIGE SUBSTANTIV UND ERGÄNZEN SIE..... 14
- 3. BEIM ARZT - WIE HEIßT ES RICHTIG? ..... 15
- 4. IM KRANKENHAUS - ORDNEN SIE DIE SUBSTANTIVE DEN DEFINITIONEN ZU..... 16
- 5. DINGE AUS DER APOTHEKE – ERGÄNZEN SIE DIE PASSENDEN SUBSTANTIVE..... 16
- 6. WER BEZAHLT DIE RECHNUNG? – ERGÄNZEN SIE! ..... 17

### VI. VERBEN II..... 18

- 1. SYMPTOME (1) - SETZEN SIE DIE RICHTIGEN VERBEN EIN..... 18
- 2. SYMPTOME (2) - FINDEN SIE DAS PASSENDE VERB. .... 18

**♥ KÖRPER, GESUNDHEIT UND HYGIENE** DaF-Begleiter B1

3. VERLETZUNGEN! - WELCHES VERB PASST? ..... 19  
4. MEDIZINISCHE VERSORGUNG - SETZEN SIE DIE RICHTIGEN VERBEN EIN. .... 19

**VII. BRIEF AN IHREN COUSIN ..... 20**

**VIII. LÖSUNGEN ..... 21**

© Lindnerverlag 2013 Wortschatz A1-B1

## I. VERBEN I

1. Setzen Sie die richtigen Verben ein.

kalt sein/frieren    warm sein    heiß sein    schwitzen    atmen, ein-, aus-

1. In diesem dicken Mantel \_\_\_\_\_ es mir \_\_\_\_\_.
2. In der Sauna \_\_\_\_\_ man, anschließend schwimmt man in kaltem Wasser
3. Macht bitte die Heizung an, mir \_\_\_\_\_ / ich \_\_\_\_\_.
4. Und nun tief \_\_\_\_\_, jetzt \_\_\_\_\_!
5. 40 Grad im Schatten - es \_\_\_\_\_ einfach zu \_\_\_\_\_ draußen!

2. Finden Sie das passende Verb.

gut gehen    sich wohl fühlen    weinen    lachen

1. Miriam ist hingefallen und \_\_\_\_\_.
2. Wie geht es dir? - Mir? Mir \_\_\_\_\_ es \_\_\_\_\_! Und dir?
3. Bei seiner neuen Arbeit \_\_\_\_\_ sich Jakob sehr \_\_\_\_\_.
4. Über Dinos Späße \_\_\_\_\_ die Kinder Tränen.

### Mein Wortschatz (1)

Ihre Sprache:

atmen, ein-, aus: \_\_\_\_\_  
 frieren: \_\_\_\_\_  
 heiß sein: \_\_\_\_\_  
 kalt sein: \_\_\_\_\_  
 schwitzen: \_\_\_\_\_  
 warm sein: \_\_\_\_\_

### Mein Wortschatz (2)

Ihre Sprache:

gut gehen: \_\_\_\_\_  
 lachen: \_\_\_\_\_  
 sich wohl fühlen: \_\_\_\_\_  
 weinen: \_\_\_\_\_

3. Süße Träume! - Welches Verb passt?

schlafen    einschlafen    ins Bett gehen/ schlafen gehen    träumen  
aufwachen    aufstehen    auf sein    ausruhen    erholen

- Bitte seid leise, unser Baby \_\_\_\_\_ gerade \_\_\_\_\_!
- Ich \_\_\_\_\_ heute Nacht von Fischen \_\_\_\_\_! Merkwürdig!
- Stefan \_\_\_\_\_ schon lange \_\_\_\_\_, er \_\_\_\_\_ ja jeden Morgen um sechs Uhr \_\_\_\_\_.
- Anna, \_\_\_\_\_, du hast heute Schule!
- Meine Tochter \_\_\_\_\_ tief und fest wie ein Murmeltier! Dabei \_\_\_\_\_ sie jeden Abend relativ früh \_\_\_\_\_!
- Nun \_\_\_\_\_ dich doch erst mal ein bisschen \_\_\_\_\_, bevor du weiter im Garten arbeitest!

4. Setzen Sie die richtigen Verben ein.

waschen    baden    duschen    abtrocknen    eincremen/ einschmieren    die Zähne putzen    rasieren    schminken

- hierzu benutzt man ein Handtuch: \_\_\_\_\_
- Zahnbürste, Zahnpasta und los geht's: \_\_\_\_\_
- Salbe, Creme und Lotion: \_\_\_\_\_
- hierzu braucht man einen Rasierapparat: \_\_\_\_\_
- in der Badewanne wird \_\_\_\_\_, in der Dusche wird \_\_\_\_\_
- Lippenstift, Lidschatten, Wimperntusche usw.: \_\_\_\_\_
- man tut es mit dem Gesicht, den Händen usw.: \_\_\_\_\_

 **Mein Wortschatz (3)**

Ihre Sprache:

- auf sein: \_\_\_\_\_  
aufstehen: \_\_\_\_\_  
aufwachen: \_\_\_\_\_  
ausruhen: \_\_\_\_\_  
einschlafen: \_\_\_\_\_

 **Mein Wortschatz (4)**

Ihre Sprache:

- abtrocknen: \_\_\_\_\_  
baden: \_\_\_\_\_  
duschen: \_\_\_\_\_  
eincremen/ einschmieren: \_\_\_\_\_  
rasieren: \_\_\_\_\_

sich erholen: \_\_\_\_\_  
ins Bett gehen: \_\_\_\_\_  
schlafen: \_\_\_\_\_  
schlafen gehen: \_\_\_\_\_  
träumen: \_\_\_\_\_

schminken: \_\_\_\_\_  
waschen \_\_\_\_\_  
die Zähne putzen: \_\_\_\_\_

**5. Beim Friseur - Rund um die Haare**

schneiden fönen frisieren kämmen

1. Conny lässt sich die Haare für die Hochzeit ihrer Freundin \_\_\_\_\_
2. Franzi, deine Haare sind viel zu lang. Soll ich sie dir \_\_\_\_\_? Um Himmels willen, ich geh lieber gleich zum Friseur!
3. Es ist besser, wenn du dir deine Haare nach dem Duschen gut \_\_\_\_\_ und dann \_\_\_\_\_, damit du nicht mit nassen Haaren ins Bett gehst.



**Mein Wortschatz (5)**

Ihre Sprache: \_\_\_\_\_  
fönen: \_\_\_\_\_  
frisieren: \_\_\_\_\_

Ihre Sprache: \_\_\_\_\_  
kämmen: \_\_\_\_\_  
schneiden: \_\_\_\_\_

## II. Substantive (1)

### 1. Unser Körper - Welches Körperteil übernimmt welche Funktion?

**Kopf   Hals   Rücken   Bauch   Arm   Hand   Finger   Bein   Knie   Fuß**

1. Mit ihm sollte man denken: \_\_\_\_\_
2. Er hält mit seinen Muskeln unseren Körper gerade: \_\_\_\_\_
3. Mit ihr kann man z.B. etwas greifen oder sich begrüßen: \_\_\_\_\_
4. Sie halten unseren Körper im Gleichgewicht, wir schützen sie mit Schuhen und Strümpfen: \_\_\_\_\_
5. Mit ihnen kann man tasten, man kann ihnen aber auch Ringe anstecken: \_\_\_\_\_
6. In ihm befinden sich viele lebenswichtige Organe: \_\_\_\_\_
7. In ihm befinden sich die Luftröhre und die Speiseröhre: \_\_\_\_\_
8. Ein wichtiges Gelenk, ohne dass niemand laufen oder gehen kann: \_\_\_\_\_
9. In ihm befinden sich die nötigen Muskeln, um schwere Dinge zu heben: \_\_\_\_\_
10. Laufen, stehen, springen: sie übernehmen diese Aufgabe: \_\_\_\_\_

### Mein Wortschatz (1)

	Ihre Sprache:		Ihre Sprache:
der Arm:	_____	der Hals:	_____
der Bauch:	_____	die Hand:	_____
das Bein:	_____	das Knie:	_____
der Finger:	_____	der Kopf:	_____
der Fuß:	_____	der Rücken:	_____

2. Unser Gesicht - Ordnen Sie die Substantive zu

Auge	Nase	Mund	Ohr	Zahn
------	------	------	-----	------

1. öffnen, sprechen, lachen, essen: \_\_\_\_\_
2. ein Loch haben, putzen, pflegen, kauen: \_\_\_\_\_
3. sie sind blau, grün, braun oder grau, sehen, blinzeln: \_\_\_\_\_
4. riechen, hoch ziehen, atmen, laufen: \_\_\_\_\_
5. hören, abstehen, säubern, zuhalten: \_\_\_\_\_

 **Mein Wortschatz (2)**

	Ihre Sprache:		Ihre Sprache:
das Auge:	_____	das Ohr:	_____
der Mund:	_____	der Zahn:	_____
die Nase:	_____		

3. Wie heißt es richtig?

Notieren Sie das richtige Substantiv mit dem passenden Artikel

**Unsere Organe**

1. Mir knurrt ~~die Lunge~~, ich habe Hunger! \_\_\_\_\_
2. ~~Der Magen~~ von Kindern schlägt viel schneller als von Erwachsenen. \_\_\_\_\_
3. Rauchen schadet vor allem der ~~Haut~~. \_\_\_\_\_
4. Viele Menschen können kein ~~Herz~~ sehen. \_\_\_\_\_
5. Übermäßiger Alkohol zerstört ~~das Blut~~. \_\_\_\_\_
6. Die ~~Leber~~ darf man nicht zu lange der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen. \_\_\_\_\_

**Wie wir uns fühlen**

1. ~~Das Heimweh~~ ist der Feind jeder Diät! \_\_\_\_\_
2. In ~~dieser Kraft~~ solltest du besser zu Hause bleiben. \_\_\_\_\_
3. Sofia ist im Zeltlager und hat ~~fürchterlichen(!) Hunger~~. \_\_\_\_\_
4. Markus macht ~~Durst~~training im Fitnessstudio. \_\_\_\_\_
5. Ich sterbe vor ~~Stress~~. Schnell, ein Glas Wasser! \_\_\_\_\_
6. Der ständige ~~Zustand~~ im Leben ist für viele ein Problem geworden. \_\_\_\_\_



 **Mein Wortschatz (3)**

Ihre Sprache:

das Blut: \_\_\_\_\_

die Haut: \_\_\_\_\_

das Herz: \_\_\_\_\_

die Leber: \_\_\_\_\_

die Lunge: \_\_\_\_\_

der Magen: \_\_\_\_\_

Ihre Sprache:

der Durst: \_\_\_\_\_

das Heimweh: \_\_\_\_\_

der Hunger: \_\_\_\_\_

die Kraft: \_\_\_\_\_

der Stress: \_\_\_\_\_

der Zustand: \_\_\_\_\_

**4. Welches Wort passt nicht?**

**Süße Träume!**

Ruhe Schlaf Traum Brille Müdigkeit Geburt Bett

**Am Morgen im Bad**

Seife Handtuch Spiegel Creme Zeitung Nagelschere Zahnbürste  
Zahnpasta Rasierapparat Lippenstift Bürste Pflaster Kamm

 **Mein Wortschatz (4)**

Ihre Sprache:

das Bett: \_\_\_\_\_

die Brille: \_\_\_\_\_

die Bürste: \_\_\_\_\_

die Creme: \_\_\_\_\_

die Geburt: \_\_\_\_\_

das Handtuch: \_\_\_\_\_

der Kamm: \_\_\_\_\_

der Lippenstift: \_\_\_\_\_

die Müdigkeit: \_\_\_\_\_

die Nagelschere: \_\_\_\_\_

Ihre Sprache:

das Pflaster: \_\_\_\_\_

der Rasierapparat: \_\_\_\_\_

die Ruhe: \_\_\_\_\_

der Schlaf: \_\_\_\_\_

die Seife: \_\_\_\_\_

der Spiegel: \_\_\_\_\_

der Traum: \_\_\_\_\_

die Zahnbürste: \_\_\_\_\_

die Zahnpasta: \_\_\_\_\_

die Zeitung: \_\_\_\_\_

### III. ADJEKTIVE

1. Wie geht es Ihnen? - Ordnen Sie die Adjektive zu!

hungrig	durstig	gut	schlecht	kaputt/erledigt	nervös/ aufgereggt
	ruhig	stark/ kräftig	schwach	müde	

1. So fühlt man sich, wenn man sich zu sehr angestrengt hat: \_\_\_\_\_
2. Man möchte unbedingt etwas essen, man ist \_\_\_\_\_.
3. Nach einer langen Krankheit fühlt man sich oft sehr \_\_\_\_\_.
4. Ich fühle mich wohl, mir geht es \_\_\_\_\_.
5. Ich kann nicht ruhig bleiben, ich bin zu \_\_\_\_\_.
6. Du willst etwas trinken, du bist sehr \_\_\_\_\_.
7. Man ist sportlich und muskulös, man hat einen \_\_\_\_\_ Körper.
8. Ich bin nicht aufgereggt oder nervös, sondern vollkommen \_\_\_\_\_.
9. Sie ist nicht besonders wach, sie möchte schlafen, sie ist \_\_\_\_\_.
10. Mein Kopf tut weh, ich habe Bauchschmerzen, mir geht es \_\_\_\_\_.

 Mein Wortschatz (1)

	Ihre Sprache:		Ihre Sprache:
durstig:	_____	nervös/ aufgereggt:	_____
gut:	_____	ruhig:	_____
hungrig:	_____	schlecht:	_____
kaputt/ erledigt:	_____	schwach:	_____
müde:	_____	stark/ kräftig:	_____

2. Körperliche Behinderungen und besondere Umstände- Finden Sie das passende Adjektiv!

schwanger	behindert	taub	stumm	(taubstumm)	blind
-----------	-----------	------	-------	-------------	-------

1. Er kann nicht sehen, er ist \_\_\_\_\_.
2. Sie erwartet ein Kind, sie ist \_\_\_\_\_.
3. Der Mann kann weder sprechen noch hören, er ist \_\_\_\_\_.
4. Die Frau sitzt im Rollstuhl, sie ist \_\_\_\_\_.

3. **Gesund und krank - Setzen Sie das richtige Adjektiv ein!**

gesund fit krank blass tot schlimm/ schwer leicht gebrochen

1. Bei einem Autounfall hatte sich Marika das Bein \_\_\_\_\_.
2. Ich laufe jeden Tag eine halbe Stunde, das hält \_\_\_\_\_
3. Du siehst ja ganz \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ aus! Geht es dir nicht gut?
4. Kai kann nicht kommen. Er hat eine \_\_\_\_\_ Erkältung.
5. Bei dem Lawinenunglück wurden drei Skifahrer nur \_\_\_\_\_ verletzt geborgen, zwei weitere sind aber leider \_\_\_\_\_ gefunden worden.
6. Sie war eine Woche im Krankenhaus, jetzt ist sie wieder ganz \_\_\_\_\_

 Mein Wortschatz (2)

Ihre Sprache:

behindert: \_\_\_\_\_

blind: \_\_\_\_\_

schwanger: \_\_\_\_\_

stumm: \_\_\_\_\_

taub: \_\_\_\_\_

taubstumm: \_\_\_\_\_

 Mein Wortschatz (3)

Ihre Sprache:

blass: \_\_\_\_\_

fit: \_\_\_\_\_

gesund: \_\_\_\_\_

krank: \_\_\_\_\_

leicht: \_\_\_\_\_

schlimm: \_\_\_\_\_

schwer: \_\_\_\_\_

tot: \_\_\_\_\_

4. **Zu tief ins Glas geschaut! - Finden Sie das passende Adjektiv!**

AL BE BE BO GIF HO KEN KO LI SCHWIPST SIERT TEN  
TIG TRUN VER

1. Man hat viel zu viel getrunken, man ist \_\_\_\_\_.
2. Jugendliche unter 18 haben alkoholische Getränke bestellt. Das ist \_\_\_\_\_
3. Übermäßiger Alkohol ist \_\_\_\_\_ für den Körper.
4. Man hat ein wenig getrunken und ist fröhlich geworden: \_\_\_\_\_
5. Der Polizist hat Ihnen den Führerschein entzogen, denn Sie sind \_\_\_\_\_ Auto gefahren.

5. Heute ist Waschtag! - Ordnen Sie die Adjektive zu

sauber    rein    schmutzig    gepflegt    dreckig    ungepflegt    gewaschen  
gebügelt

Vor der Wäsche	Nach der Wäsche

 Mein Wortschatz (4)

Ihre Sprache:

alkoholisiert: \_\_\_\_\_

beschwipst: \_\_\_\_\_

betrunken: \_\_\_\_\_

giftig: \_\_\_\_\_

verboten: \_\_\_\_\_

 Mein Wortschatz (5)

Ihre Sprache:

dreckig: \_\_\_\_\_

gebügelt: \_\_\_\_\_

gepflegt: \_\_\_\_\_

gewaschen: \_\_\_\_\_

rein: \_\_\_\_\_

sauber: \_\_\_\_\_

schmutzig: \_\_\_\_\_

ungepflegt: \_\_\_\_\_

\*\*\*\*\*

## IV. GRAMMATIKAUSFLUG

### Modalverben, reflexive und reziproke Verben!

Hallo Sonja!

Jetzt hörst du seit langer Zeit mal wieder von mir. Seit ich wieder arbeite und Familie und Beruf kombinieren (1), bleibt mir kaum noch Zeit für mich. Ja, du hörst richtig, ich habe wieder eine Arbeitsstelle. Ich hatte (2) so sehr gewünscht, wieder als Physiotherapeutin tätig zu sein. Und stell (3) vor, vor drei Monaten hat ganz in unserer Nähe ein Physiotherapiezentrum aufgemacht. Ich habe (4) gleich beworben und tatsächlich eine Zusage bekommen. Die Arbeit macht mir viel Spaß, auch wenn ich abends oft vor Müdigkeit die Augen kaum aufhalten (5). Den Kindern hat es zunächst ja nicht gefallen, dass ihre Mutter nicht mehr ständig zu Hause ist, doch wir haben uns alle (6) unterhalten und nun verstehen sie, glaube ich, meine Entscheidung. Sie (7) sogar im Haus mithelfen, damit Zeit für die Familie bleibt. Na, mal sehen! So, das wär´ s leider für heute.

Nun Sonja, (8) wir uns nicht einmal wieder (9) und einen gemütlichen Nachmittag (10) verbringen. Dann erzählen wir uns die letzten Neuigkeiten aus unserem Leben. Maile mir schnell!

Gruß und Kuss

Nadja

(1)	a) kann b) soll c) muss	(2)	a) mir b) mich c) -	(3)	a) du b) euch c) dir	
(4)	a) um b) mich c) für mich	(5)	a) darf b) kann c) muss	(6)	a) übereinander b) miteinander c) einander	
(7)	a) können b) wollen c) sollen	(8)	a) mögen b) möchten c) sollen	(9)	a) anrufen b) vereinbaren c) treffen	
(10)	a) mit b) miteinander c) einander	(1) -	(2) -	(3) -	(4) -	(5) -
		(6) -	(7) -	(8) -	(9) -	(10) -

## V. Substantive (2)

1. Vor allem gesund bleiben (1)! - Finden Sie das richtige Substantiv und ergänzen Sie

Gesundheit Krankheit Schmerzen Virus Fieber Grippe Erkältung  
Schnupfen Husten Infektion

1. Hohes \_\_\_\_\_, Hals \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ sind die Symptome der so genannten neuen \_\_\_\_\_.
2. Statt nur \_\_\_\_\_ zu bekämpfen, sollte man aktiv versuchen, die \_\_\_\_\_ zu unterstützen.
3. Antibiotika helfen nicht, wenn ein \_\_\_\_\_ eine \_\_\_\_\_ verursacht.
4. Sarah kommt heute nicht zur Schule, denn sie hat eine starke \_\_\_\_\_.
5. Meine Nase läuft ununterbrochen, dieser \_\_\_\_\_ ist unerträglich.

2. Vor allem gesund bleiben (2)! - Finden Sie das richtige Substantiv und ergänzen Sie

Wunde Blut Unfall Alkohol Zigarette Tabak Droge

1. \_\_\_\_\_ und allgemein Produkte aus \_\_\_\_\_ verursachen zahlreiche tödliche Krankheiten wie Lungenkrebs oder Herzinfarkte.
2. Die meisten \_\_\_\_\_ finden nicht im Verkehr, sondern zu Hause statt.
3. Das Unfallopfer war zum Glück nicht schwer verletzt, es war mit leichten Schnitt \_\_\_\_\_ davongekommen.
4. Seit Jahrhunderten nehmen die Menschen \_\_\_\_\_, um der Wirklichkeit, wie sie glauben, zu entfliehen.
5. Markus hatte bei der Operation viel \_\_\_\_\_ verloren, doch nun erholt er sich langsam wieder.

 **Mein Wortschatz (1)**

Ihre Sprache:

die Erkältung: \_\_\_\_\_

das Fieber: \_\_\_\_\_

die Gesundheit: \_\_\_\_\_

die Grippe: \_\_\_\_\_

der Husten: \_\_\_\_\_

die Infektion: \_\_\_\_\_

die Krankheit: \_\_\_\_\_

der Schmerz: \_\_\_\_\_

der Schnupfen: \_\_\_\_\_

das Virus: \_\_\_\_\_

 **Mein Wortschatz (2)**

Ihre Sprache:

der Alkohol: \_\_\_\_\_

das Blut: \_\_\_\_\_

die Droge: \_\_\_\_\_

der Tabak: \_\_\_\_\_

der Unfall: \_\_\_\_\_

die Wunde: \_\_\_\_\_

die Zigarette: \_\_\_\_\_

**3. Beim Arzt - Wie heißt es richtig?**

Notieren Sie das richtige Substantiv mit dem passenden Artikel.

1. Putz dir bitte die Zähne, bevor wir zum **Patienten** gehen! \_\_\_\_\_
2. Frau Dr. Klaus hat jeden Tag von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr **Untersuchung**.  
\_\_\_\_\_
3. Die **Termine** sitzen im Wartezimmer und warten auf die **Spritze**.  
\_\_\_\_\_
4. Für diese **Praxis** müssen sie eine Stunde vorher ca. einen Liter Wasser trinken.  
\_\_\_\_\_
5. Leider kann ich Ihnen nicht weiterhelfen, ich überweise Sie an eine(!)  
**Sprechstunde**. \_\_\_\_\_
6. Keine Angst, Mariechen, die **Ärztin** tut nicht weh! \_\_\_\_\_
7. Könnte ich bitte einen **Zahnarzt** für den nächsten Mittwoch haben?  
\_\_\_\_\_
8. Die Ärztegemeinschaft hat ihren(!) neuen(!) modernen(!) **Spezialisten** am  
Roncalliplatz. \_\_\_\_\_

 **Mein Wortschatz (3)**

Ihre Sprache:

der Arzt/ Ärztin: \_\_\_\_\_

der Patient/ -in: \_\_\_\_\_

die Praxis: \_\_\_\_\_

der Spezialist/ -in: \_\_\_\_\_

die Sprechstunde: \_\_\_\_\_

Ihre Sprache:

die Spritze: \_\_\_\_\_

der Termin: \_\_\_\_\_

die Untersuchung: \_\_\_\_\_

der Zahnarzt/ -ärztin: \_\_\_\_\_

4. Im Krankenhaus - Ordnen Sie die Substantive den Definitionen zu.

Klinik    Abteilung    Unfallstation    Zimmer    Besucherzeit    Operation

1. Hier werden Opfer von Unfällen versorgt: \_\_\_\_\_
2. Hier liegen die Kranken, um zu genesen, das heißt, um wieder gesund zu werden: \_\_\_\_\_
3. Ein chirurgischer Eingriff, das heißt, eine ... \_\_\_\_\_
4. In diesem Zeitraum erhalten die Patienten Besuch: \_\_\_\_\_
5. Hier beschäftigt man sich mit bestimmten Krankheiten: \_\_\_\_\_
6. Im Krankenhaus und in den verschiedenen Kliniken gibt es viele davon: \_\_\_\_\_

5. Dinge aus der Apotheke - Ergänzen Sie die passenden Substantive

Drogerie    Gift    Medikament    Tablette    Pille    Kondom    Tropfen  
                   Salbe    Verbandszeug    Pflaster    Verband

1. In der \_\_\_\_\_ erhält man vor allem kosmetische Produkte, in der Apotheke dagegen \_\_\_\_\_.
2. Sein verletzter Arm war mit einem dicken \_\_\_\_\_ umwickelt.
3. Der beste Schutz gegen AIDS sind \_\_\_\_\_ !
4. Wir brauchen noch \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ für den Erste-Hilfe-Koffer.
5. Verteilen Sie diese \_\_\_\_\_ gleichmäßig auf der verletzten Haut.
6. Die kleinen, flachen und runden Scheiben sind \_\_\_\_\_, die kleinen Kügelchen nennt man \_\_\_\_\_.
7. Nehmen Sie hiervon jeden Abend 15 \_\_\_\_\_ vor dem Einschlafen.
8. Fast jede Arznei wird, wenn man zu viel davon nimmt, zu einem \_\_\_\_\_.

 **Mein Wortschatz (4)**

Ihre Sprache:

- die Abteilung: \_\_\_\_\_  
 die Besucherzeit: \_\_\_\_\_  
 die Klinik: \_\_\_\_\_  
 die Operation: \_\_\_\_\_  
 die Unfallstation: \_\_\_\_\_  
 das Zimmer: \_\_\_\_\_

 **Mein Wortschatz (5)**

Ihre Sprache:

- die Drogerie: \_\_\_\_\_  
 das Gift: \_\_\_\_\_  
 das Kondom: \_\_\_\_\_  
 das Medikament: \_\_\_\_\_  
 das Pflaster: \_\_\_\_\_  
 die Pille: \_\_\_\_\_



- die Salbe: \_\_\_\_\_
- die Tablette: \_\_\_\_\_
- der Tropfen: \_\_\_\_\_
- der Tropfen: \_\_\_\_\_
- der Verband: \_\_\_\_\_
- das Verbandszeug: \_\_\_\_\_

6. Wer bezahlt die Rechnung? - Ergänzen Sie!

Krankenversicherung	Versicherungskarte	Krankenschein
	Lebensversicherung	

1. Früher nahm man den \_\_\_\_\_ mit zum Arzt, heute gibt es in der Regel die elektronische \_\_\_\_\_.
2. Eher eine Investition als ein Schutz bei Krankheit ist die \_\_\_\_\_.
3. Jeder Arbeitnehmer ist automatisch in einer staatlichen \_\_\_\_\_, Beamte und andere Personen versichern sich aber auch privat.

 **Mein Wortschatz (6)**

Ihre Sprache:

- der Krankenschein: \_\_\_\_\_
- die Krankenversicherung: \_\_\_\_\_
- die Lebensversicherung: \_\_\_\_\_
- die Versicherungskarte: \_\_\_\_\_

\*\*\*\*\*

## VI. VERBEN II

### 1. Symptome (1) - Setzen Sie die richtigen Verben ein.

gut gehen    aussehen/ ausschauen    schlecht/ übel sein/ nicht gut sein  
schlecht werden    schlecht gehen    erbrechen

- Du \_\_\_\_\_ ja plötzlich ganz blass \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ dir nicht \_\_\_\_\_/ \_\_\_\_\_ dir \_\_\_\_\_?
- Nein danke, mir \_\_\_\_\_ es \_\_\_\_\_.
- Rebekka ist es in der Mathestunde \_\_\_\_\_ und sie hat sogar \_\_\_\_\_. Ihre Lehrerin hat sie sofort nach Hause geschickt.
- Claudia nörgelt gerne. Wenn man sie fragt, wie es ihr geht, antwortet sie immer: „Ach, mir \_\_\_\_\_ es wirklich \_\_\_\_\_!“

### 2. Symptome (2) - Finden Sie das passende Verb.

wehtun    schreien    sterben an    leben    erkälten    husten

- Zeig mir doch mal, wo es dir \_\_\_\_\_, Franzil!
- Vor ein paar Tagen ist ein junges Mädchen \_\_\_\_\_ Tuberkulose \_\_\_\_\_. Und das im 21. Jahrhundert!
- Babys können nur \_\_\_\_\_, um auszudrücken, dass sie Schmerzen haben.
- Carola hat sich \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ stark. Ich gebe ihr dagegen Lindenblütentee.
- Seit seiner Operation muss sie mit einem künstlichen Gelenk \_\_\_\_\_.

#### Mein Wortschatz (1)

Ihre Sprache:

atmen, ein-, aus: \_\_\_\_\_  
frieren: \_\_\_\_\_  
heiß sein: \_\_\_\_\_  
kalt sein: \_\_\_\_\_  
schwitzen: \_\_\_\_\_  
warm sein: \_\_\_\_\_

#### Mein Wortschatz (2)

Ihre Sprache:

gut gehen: \_\_\_\_\_  
lachen: \_\_\_\_\_  
sich wohl fühlen: \_\_\_\_\_  
weinen: \_\_\_\_\_

**3. Verletzungen! - Welches Verb passt?**

sich verletzen/ verletzt sein    bluten    sich verbrennen    (etw.) brechen  
 schneiden    stürzen/ fallen

1. hieran sind Hitze oder Feuer schuld: \_\_\_\_\_
2. das Blut läuft aus einer Wunde: \_\_\_\_\_
3. das ist die häufigste Folge eines Unfalls: \_\_\_\_\_
4. ein Knochen muss danach eingegipst oder genagelt werden: \_\_\_\_\_
5. hierfür sind Messer, Scheren und scharfe Kanten verantwortlich: \_\_\_\_\_
6. das ist die Folge, wenn man stolpert, ausrutscht usw.: \_\_\_\_\_

**4. Medizinische Versorgung - Setzen Sie die richtigen Verben ein.**

trinken    rauchen    untersuchen    schützen    verbinden    retten    pflegen  
 operieren    zum Arzt gehen    wirken

1. Ja, mein lieber Herr Philipp, wenn Sie gesund werden wollen, müssen Sie am besten sofort damit aufhören zu \_\_\_\_\_ und zu \_\_\_\_\_! Medikamente helfen da nicht!
2. Da der Notarztwagen schnell kam, konnten die Verletzten \_\_\_\_\_.
3. Der Schulzahnarzt \_\_\_\_\_ die Grundschüler einmal im Jahr.
4. Gesunde Ernährung \_\_\_\_\_ gegen viele Krankheiten.
5. Stefan und Anna \_\_\_\_\_ heute \_\_\_\_\_, um sich impfen zu lassen.
6. Dieses Medikament \_\_\_\_\_ sofort gegen Ihre Schmerzen.
7. Dr. Hauser \_\_\_\_\_ vorsichtig Connys Wunde. Nach drei Tagen darf sie den Verband abnehmen und muss die verletzte Stelle dann gut \_\_\_\_\_.
8. Leider lässt es sich nicht vermeiden, das verletzte Gelenk zu \_\_\_\_\_.

 **Mein Wortschatz (3)**

Ihre Sprache:

- auf sein: \_\_\_\_\_
- aufstehen: \_\_\_\_\_
- aufwachen: \_\_\_\_\_
- ausruhen: \_\_\_\_\_
- einschalten: \_\_\_\_\_
- einschlafen: \_\_\_\_\_

 **Mein Wortschatz (4)**

Ihre Sprache:

- abtrocknen: \_\_\_\_\_
- baden: \_\_\_\_\_
- duschen: \_\_\_\_\_
- eincremen/ einschmieren: \_\_\_\_\_
- rasieren: \_\_\_\_\_

sich erholen:	_____	schminken:	_____
ins Bett gehen:	_____	waschen	_____
schlafen:	_____	die Zähne putzen:	_____
schlafen gehen:	_____		
träumen:	_____		

\*\*\*\*\*

## VII. Brief an Ihren Cousin

Ihr Cousin aus Deutschland schreibt Ihnen den folgenden Brief. Er möchte von Ihnen einige Ratschläge haben.

Liebe/ Lieber ...,  
 danke für deine schöne Postkarte aus den Ferien. Ich arbeite ja schon wieder, aber leider gibt es seit neuestem an meinem Arbeitsplatz Probleme mit den Rauchern. Seit nämlich das Wetter schlechter geworden ist, sehen die es nicht ein, nach draußen zu gehen, um sich ihre Zigarette anzuzünden, sondern sie versammeln sich in unserer kleinen Küche oder, wie früher in der Schule, auf den Toiletten. Sie lassen sich auch nicht davon überzeugen, dass ihre Raucherei für die Nichtraucher störend ist, im Gegenteil, wir müssen uns anhören, dass wir unkollegial sind und das Arbeitsklima zerstören. So kommt es, dass wir alle schlecht gelaunt und in gespannter Atmosphäre an unseren Schreibtischen sitzen. Und so soll man dann arbeiten! Wir wollten das Problem zunächst unter uns lösen, aber dann haben wir gehört, dass es ähnliche Schwierigkeiten auch in anderen Abteilungen des Unternehmens gibt. Hast du vielleicht einen guten Ratschlag, was man tun könnte? Wie ist die Situation denn bei dir am Arbeitsplatz? Ich ärgere mich jeden Tag, denn schließlich ist es doch erwiesen, dass Passivrauchen genauso schädlich wie aktives Rauchen ist. Schreib mir, wenn dir etwas einfällt, ich wäre dir wirklich dankbar.

Herzliche Grüße  
 Dein Alexander

Antworten Sie Ihrem Cousin einen Brief.  
 Schreiben Sie in Ihrem Brief etwas zu allen vier Punkten unten. Überlegen Sie sich dabei eine passende Reihenfolge der Punkte.

Vergessen Sie nicht Datum und Anrede und schreiben Sie auch eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.

- Wie die Nichtraucher auf ihre rauchenden Kollegen reagieren.
- Welche Lösung Sie Ihrem Cousin vorschlagen können.
- Wie die Situation an Ihrem Arbeitsplatz ist und wie sich die Raucher verhalten müssten.
- Ob Sie Raucher oder Nichtraucher sind.

## VIII. Lösungen

### I. VERBEN I

#### 1. Setzen Sie die richtigen Verben ein.

1. In diesem dicken Mantel *ist es mir warm*.
2. In der Sauna *schwitzt* man, anschließend schwimmt man in kaltem Wasser
3. Macht bitte die Heizung an, mir *ist kalt/ ich friere*.
4. Und nun tief *einatmen*, jetzt *ausatmen*!
5. 40 Grad im Schatten - es *ist* einfach zu *heiß* draußen!

#### 2. Finden Sie das passende Verb.

1. Miriam ist hingefallen und *weint*.
2. Wie geht es dir? - Mir? Mir *geht es gut!* Und dir?
3. Bei seiner neuen Arbeit *fühlt* sich Jakob sehr *wohl*.
4. Über Dinos Späße *lachen* die Kinder Tränen.

#### 3. Süße Träume! - Welches Verb passt?

1. Bitte seid leise, unser Baby *ist gerade eingeschlafen!*
2. Ich *habe* heute Nacht von Fischen *geträumt!* Merkwürdig!
3. Stefan *ist* schon lange *auf*, er *steht* ja jeden Morgen um sechs Uhr *auf*.
4. Anna, *wach auf*, du hast heute Schule!
5. Meine Tochter *schläft* tief und fest wie ein Murmeltier! Dabei *geht* sie jeden Abend relativ früh *ins Bett/ schlafen!*
6. Nun *ruh* dich doch erst mal ein bisschen *aus*, bevor du weiter ...

#### 4. Setzen Sie die richtigen Verben ein.

1. abtrocknen - 2. Zähne putzen - 3. eincremen/ einschmieren - 4. rasieren - 5. gebadet/ geduscht - 6. schminken - 7. waschen

#### 5. Beim Friseur - Rund um die Haare

1. Conny lässt sich die Haare für die Hochzeit ihrer Freundin *frisieren*.
2. Franzi, deine Haare sind viel zu lang. Soll ich sie dir *schneiden?* Um Himmels willen, ich geh lieber gleich zum Friseur!
3. Es ist besser, wenn du dir deine Haare nach dem Duschen gut *kämmst* und dann *fönst*, damit du nicht mit nassen Haaren ins Bett gehst.

## II. Substantive (1)

### 1. Unser Körper - Welches Körperteil übernimmt welche Funktion?

1. der Kopf - 2. der Rücken - 3. die Hand - 4. die Füße - 5. die Finger - 6. der Bauch - 7. der Hals - 8. das Knie - 9. der Arm - 10. die Beine

### 2. Unser Gesicht - Ordnen Sie die Substantive zu

1. der Mund - 2. der Zahn - 3. das Auge - 4. die Nase - 5. das Ohr

### 3. Wie heißt es richtig?

#### Unsere Organe

1. Mir knurrt *der Magen*, ich habe Hunger!
2. *Das Herz* von Kindern schlägt viel schneller als von Erwachsenen.
3. Rauchen schadet vor allem *der Lunge*.
4. Viele Menschen können kein *Blut* sehen.
5. Übermäßiger Alkohol zerstört *die Leber*.
6. Die *Haut* darf man nicht zu lange der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

#### Wie wir uns fühlen

1. *Der Hunger* ist der Feind jeder Diät!
2. In *diesem Zustand* solltest du besser zu Hause bleiben.
3. Sofia ist im Zeltlager und hat *fürchterliches Heimweh*.
4. Markus macht *Krafttraining* im Fitnessstudio.
5. Ich sterbe vor *Durst*. Schnell, ein Glas Wasser!
6. Der ständige *Stress* im Leben ist für viele ein Problem geworden.

### 4. Welches Wort passt nicht?

Süße Träume! - Brille, Geburt Am Morgen im Bad - Zeitung, Pflaster

## III. ADJEKTIVE

### 1. Wie geht es Ihnen? - Ordnen Sie die Adjektive zu!

1. So fühlt man sich, wenn man sich zu sehr angestrengt hat: *kaputt/ erledigt*
2. Man möchte unbedingt etwas essen, man ist *hungrig*.
3. Nach einer langen Krankheit fühlt man sich oft sehr *schwach*.
4. Ich fühle mich wohl, mir geht es *gut*.
5. Ich kann nicht ruhig bleiben, ich bin zu *nervös/ aufgeregt*.
6. Du willst etwas trinken, du bist sehr *durstig*.
7. Man ist sportlich und muskulös, man hat einen *starken/ kräftigen* Körper.
8. Ich bin nicht aufgeregt oder nervös, sondern vollkommen *ruhig*.
9. Sie ist nicht besonders wach, sie möchte schlafen, sie ist *müde*.
10. Mein Kopf tut weh, ich habe Bauchschmerzen, mir geht es *schlecht*.

**2. Körperliche Behinderungen und besondere Umstände- Finden Sie das passende Adjektiv!**

1. Er kann nicht sehen, er ist *blind*.
2. Sie erwartet ein Kind, sie ist *schwanger*.
3. Der Mann kann weder sprechen noch hören, er ist *taubstumm*.
4. Die Frau sitzt im Rollstuhl, sie ist *behindert*.

**3. Gesund und krank - Setzen Sie das richtige Adjektiv ein!**

1. Bei einem Autounfall hatte sich Marika das Bein *gebrochen*.
2. Ich laufe jeden Tag eine halbe Stunde, das hält *fit*.
3. Du siehst ja ganz *krank* und *blass* aus! Geht es dir nicht gut?
4. Kai kann nicht kommen. Er hat eine *schlimme/ schwere* Erkältung.
5. Bei dem Lawinenunglück wurden drei Skifahrer nur *leicht* verletzt geborgen, zwei weitere sind aber leider *tot* gefunden worden.
6. Sie war eine Woche im Krankenhaus, jetzt ist sie wieder ganz *gesund*.

**4. Zu tief ins Glas geschaut! - Finden Sie das passende Adjektiv!**

1. Man hat viel zu viel getrunken, man ist *betrunken*.
2. Jugendliche unter 18 haben alkoholische Getränke bestellt. Das ist *verboten*.
3. Übermäßiger Alkohol ist *giftig* für den Körper.
4. Man hat ein wenig getrunken und ist fröhlich geworden: *beschwipst*
5. Der Polizist hat Ihnen den Führerschein entzogen, denn Sie sind *alkoholisiert* Auto gefahren.

**5. Heute ist Waschtag! - Ordnen Sie die Adjektive zu**

Vor der Wäsche	Nach der Wäsche
<i>schmutzig, dreckig, ungepflegt</i>	<i>sauber, rein, gepflegt, gewaschen, gebügelt</i>

**IV. GRAMMATIKAUSFLUG**

1c, 2a, 3c, 4b, 5b, 6b, 7b, 8c, 9c, 10b

**V. Substantive (2)**

**1. Vor allem gesund bleiben (1)! - Finden Sie das richtige Substantiv und ergänzen Sie**

1. Hohes *Fieber*, *Halsschmerzen* und *Husten* sind die Symptome der so genannten neuen *Grippe*.
2. Statt nur *Krankheiten* zu bekämpfen, sollte man aktiv versuchen, die *Gesundheit* zu unterstützen.
3. *Antibiotika* helfen nicht, wenn ein *Virus* eine *Infektion* verursacht.
4. Sarah kommt heute nicht zur Schule, denn sie hat eine starke *Erkältung*.
5. Meine Nase läuft ununterbrochen, dieser *Schnupfen* ist unerträglich.

**2. Vor allem gesund bleiben (2)! - Finden Sie das richtige Substantiv und ergänzen Sie**

1. *Zigaretten* und allgemein Produkte aus *Tabak* verursachen zahlreiche tödliche ...
2. Die meisten *Unfälle* finden nicht im Verkehr, sondern zu Hause statt.
3. Das Unfallopfer war zum Glück nicht schwer verletzt, es war mit leichten *Schnittwunden* davongekommen.
4. Seit Jahrhunderten nehmen die Menschen *Drogen*, um der Wirklichkeit, wie ...
5. Markus hatte bei der Operation viel *Blut* verloren, doch nun erholt er sich ...

**3. Beim Arzt - Wie heißt es richtig?**

1. Putz dir bitte die Zähne, bevor wir zum *Zahnarzt* gehen!
2. Frau Dr. Klaus hat jeden Tag von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr *Sprechstunde*.
3. Die *Patienten* sitzen im Wartezimmer und warten auf die *Ärztin*.
4. Für diese *Untersuchung* müssen sie eine Stunde vorher ca. einen Liter Wasser trinken.
5. Leider kann ich Ihnen nicht weiterhelfen, ich überweise Sie an *einen Spezialisten*.
6. Keine Angst, Mariechen, die *Spritze* tut nicht weh!
7. Könnte ich bitte einen *Termin* für den nächsten Mittwoch haben?
8. Die Ärztegemeinschaft hat *ihre neue moderne Praxis* am Roncalliplatz.

**4. Im Krankenhaus - Ordnen Sie die Substantive den Definitionen zu.**

1. Unfallstation - 2. Zimmer - 3. Operation - 4. Besucherzeit - 5. Klinik - 6. Abteilung

**5. Dinge aus der Apotheke - Ergänzen Sie die passenden Substantive**

1. In der *Drogerie* erhält man vor allem kosmetische Produkte, in der Apotheke dagegen *Medikamente*.
2. Sein verletzter Arm war mit einem dicken *Verband* umwickelt.
3. Der beste Schutz gegen AIDS sind *Kondome*!
4. Wir brauchen noch *Pflaster* und *Verbandszeug* für den Erste-Hilfe-Koffer.
5. Verteilen Sie diese *Salbe* gleichmäßig auf der verletzten Haut.
6. Die kleinen, flachen und runden Scheiben sind *Tabletten*, die kleinen Kügelchen nennt man *Pillen*.
7. Nehmen Sie hiervon jeden Abend 15 *Tropfen* vor dem Einschlafen.
8. Fast jede Arznei wird, wenn man zu viel davon nimmt, zu einem *Gift*.

**6. Wer bezahlt die Rechnung? - Ergänzen Sie!**

1. Früher nahm man den *Krankenschein* mit zum Arzt, heute gibt es in der Regel die elektronische *Versicherungskarte*.
2. Eher eine Investition als ein Schutz bei Krankheit ist die *Lebensversicherung*.
3. Jeder Arbeitnehmer ist automatisch in einer staatlichen *Krankenversicherung*, Beamte und andere Personen versichern sich aber auch privat.



**VI. VERBEN II**

**1. Symptome (1) - Setzen Sie die richtigen Verben ein.**

1. Du *siehst/schaust* ja plötzlich ganz blass *aus*, *geht* dir nicht *gut*/ *ist* dir *übel*/ *schlecht*?
2. Nein danke, mir *geht es gut*.
3. Rebekka ist es in der Mathestunde *schlecht geworden* und sie hat sogar *erbrochen*. Ihre Lehrerin hat sie sofort nach Hause geschickt.
4. Claudia nörgelt gerne. Wenn man sie fragt, wie es ihr geht, antwortet sie immer: „Ach, mir *geht es* wirklich *schlecht!*“

**2. Symptome (2) - Finden Sie das passende Verb.**

1. Zeig mir doch mal, wo es dir *wehtut*, Franzil!
2. Vor ein paar Tagen ist ein junges Mädchen *an Tuberkulose gestorben*. Und das ...
3. Babys können nur *schreien*, um auszudrücken, dass sie Schmerzen haben.
4. Carola hat sich *erkältet* und *hustet* stark. Ich gebe ihr dagegen Lindenblütentee.
5. Seit seiner Operation muss sie mit einem künstlichen *Gelenk leben*.

**3. Verletzungen! - Welches Verb passt?**

1. sich verbrennen - 2. bluten - 3. sich verletzen/ verletzt sein - 4. sich schneiden - 5. stürzen/ fallen

**4. Medizinische Versorgung - Setzen Sie die richtigen Verben ein.**

1. Ja, mein lieber Herr Philipp, wenn Sie gesund werden wollen, müssen Sie am besten sofort damit aufhören zu *rauchen* und zu *trinken* Medikamente ...
2. Da der Notarztwagen schnell kam, konnten die Verletzten *gerettet werden*.
3. Der Schulzahnarzt *untersucht* die Grundschüler einmal im Jahr.
4. *Gesunde Ernährung schützt* gegen viele Krankheiten.
5. Stefan und Anna *gehen heute zum Arzt*, um sich impfen zu lassen.
6. Dieses Medikament *wirkt* sofort gegen Ihre Schmerzen.
7. Dr. Hauser *verbindet* vorsichtig Connys Wunde. Nach drei Tagen darf sie den Verband abnehmen und muss die verletzte Stelle dann gut *pflügen*.
8. Leider lässt es sich nicht vermeiden, das verletzte *Gelenk zu operieren*.